

SG Wängi 1980 bis 1989

1980		<p>Am Bezirkswettschiessen in Sirnach erreicht Wängi den 2. Rang. Am 62. Thurgauer Kantonalen in Kreuzlingen erreichten wir den 3. Rang.</p> <p>Die Tuttwilerschützen konnten die Standarte entgeltig in ihren Besitz nehmen.</p>
1981	Fr., 3. Apr	<p>Der Antrag, den neuen Fahnenkasten im Treppenhaus des Gasthof's Schäfli zu platzieren, wurde als Nichtwürdiger Platz abgelehnt. Der Kasten wurde dann im Rest. Linde durch Schreinermeister Häne erstellt. Die baulichen Auslagen übernahm Herr Giger.</p> <p>So wurde das Vereinslokal nach fast 100 Jahren vom Schäfli in das Rest. Linde verlegt.</p> <p>Da Franz Hug seine Kühe auch während den Schiessübungen immer unmittelbar oberhalb des Scheibenstandes weidet, muss diesem Zustand ein Riegel vorgeschoben werden. Es wird beschlossen eine Verzichtserklärung für einen allfälligen Schadenfall von beiden Parteien unterzeichnen zu lassen. Diese Verzichtserklärung soll beim Gemeindeammann-Amt deponiert werden.</p>
1982		<p>Jubiläumsschiessen Weinfelden: 1. Rang von 66 Sektionen! Nach etwa 3 Monaten schickte uns die Computerfirma eine neue Rangliste: nur noch 5. Rang! Der Roboter hatte die Kategorien verwechselt! Die Gabe vom 1. Rang durften wir aber behalten.</p>
1983	Fr., 11. Feb	<p>Auf das Luftgewehrschiessen jeweils am Dienstag wird verzichtet.</p> <p>Da im Jahre 1985 unsere Schützengesellschaft 100 Jahre alt wird werden wir ein ein Jubiläumsschiessen durchführen. Noch ist unklar, ob wir das Fest im Jubiläumsjahr, ein Jahr nach dem Kantonalen, oder 1986 durchführen.</p> <p>Im weiteren einigen wir uns dieses Jahr das Jahresprogramm an alle Haushalte der Gemeinde ohne Tuttwil zuzustellen.</p>
1984	Sa., 3. Mär	<p>Die kantonale Delegierten-Versammlung findet in Wängi statt.</p>
	Juni, Juli	<p>63. TGKSF. Erstes dezentralisiertes Kantonales Schützenfest im Murgtal. Durchgeführt von Eschlikon, Münchwilen, Sirnach, Tuttwil und Wängi. So wie die Pistolenclub's Münchwilen, Wängi und Sirnach.</p>
	Fr., 21. Sep	<p>Für 8 Sius-Ascor-Scheiben mit Kostern von ca. Fr. 136'000.- zu rechnen. Wir stellen mit der SG Tuttwil gemeinsam Antrag damit die Munizipalgemeinde die Kosten für 5 Scheiben mit einem Betrag von Fr. 85'000.- übernimmt.</p>
1985	Februar	<p>Anschaffung von 8 Sius-Scheiben. Anteil Verein Fr. 29'600.-. Nachdem die Schützen von Tuttwil und Wängi den Schnee weggeräumt haben, konnten sie im Frondienst die Kabelrohre verlegen. Bis auf wenige Meter wurden sie bis am Abend fertig.</p>
	3. März	<p>Kant. Delegiertenversammlung in Wängi. Dölf Josef wurde zum neuen Kantonalpräsidenten gewählt. Die Pistolenschützen gratulierten ihm mit einem Glücksschwein!</p>
1986	Di., 14. Jan	<p>Bei den Obligatorischen Übungen müssen nebst Schützenmeister noch mindestens vier A-Mitglieder anwesend sein damit ein reibungsloser Schiessbetrieb gewährleistet ist.</p>
1988	Mai	<p>Am Feldschiessen in Wängi wurden für die Auswertung das Erstemal ein Computer eingesetzt. Der Kassier und Hobbycomputer-Sekretär Peter Rüegg sorgte dafür, dass alles klappte.</p>
1989	Mi., 23. Aug	<p>In der Nacht auf den 23. August stand das Schützenhaus Salen im Vollbrand. Die Brandursache war schnell bekannt, denn zwei Stunden früher brannte das Schützenhaus Wittenwil-Weiern bis auf die Grundmauern nieder. Brandstiftung! Der 1. Stock wurde ein Raub der Flammen und musste bis auf den Betonboden abgebrochen werden. Die Räume darunter erlitten grossen Wasserschaden. Für das Jahr 1990 hat die SG Münchwilen uns ihre Schiessanlage zur Verfügung gestellt. "In meinem letzten Jahresbericht habe ich erwähnt, dass uns die nächsten Jahren die neuen Lärmschutzverordnung zu schaffen geben wird. Ich habe aber sicher nicht damit gerechnet, dass wir 1990 unser Schützenhaus nach den neusten Erkenntnissen und Vorschriften ausbauen werden." Roman Schneider</p>